Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Arroganz (D)
Genre: Death Metal
Label: FDA Rekotz
Album Titel: Tod & Teufel
Spielzeit: 50:22
VÖ: 14.11.2014

Im beschaulichen Wriezen in Brandenburg, genauer gesagt in der Schulzendorfer Straße, befindet sich nicht nur die Justizvollzugsanstalt Wriezen, sondern auch das Plattenlabel FDA Rekotz. Und spätestens jetzt sollten alle Death Metal Fans hellhörig werden, denn Rico Unglaube(!) und sein Label FDA Rekotz stehen für feinsten Death Metal. Die Veröffentlichungen der letzten ein, zwei Jahre konnte man sich als geneigter Fan quasi blind kaufen.
Das Cottbuser Trio Arroganz veröffentlicht auf ebendiesem Label, welches einen gehörigen Anteil an der Wiederbelebung der deutschen Death Metal Szene während der letzten Jahre hatte, ihr mittlerweile drittes Album, mit dem bezeichnenden Namen "Tod & Teufel"

"Death praising tunes from Germany" hat die Band ihre Homepage betitelt und eigentlich reicht diese Erläuterung vollkommen, um zu beschreiben, was einen erwartet.
Das Album tuckert ganz in der altbekannten und bewährten Fahrrinne des Oldschool Death Metal. Keine gewagten Experimente und sicherlich alles in der ein oder anderen Form schon mal bei anderen Bands gehört, aber doch eigenständig genug um nicht als Xte Kopie von irgendwelchen Szenegrößen durch-zugehen. Vom Tempo eher Mittel-schneller Prägung, wird aber ab und an auch mal mehr Gas gegeben, was dann dezent schwedisch klingt, wie z.B. beim Titeltrack "Tod & Teufel".
Bei "Intoxicate" hingegen wird es aber langsam, brutal langsam. Wohingegen die Songs "Demon Heart" und "Alles" mit ausgefeilten Tempowechseln zu gefallen wissen.

Vergleiche mit anderen Bands anzustellen ist sinnlos, denn zum einen wäre die Liste ziemlich endlos, zum anderen haben es Arroganz auch gar nicht nötig, sich mit anderen Bands vergleichen zu lassen. Wer nun partout nicht ohne Referenzen leben kann – ich fühlte mich öfters an Benediction und Bolt Thrower erinnert. Außer bei "Builty"; hier erinnert das Hauptriff doch verdächtig an das letzte Immortal Album.
Der Sound ist ziemlich genau so, wie man ihn sich wünscht. Jedes Instrument ist zu hören und alles zusammen bildet ein dynamisches Gesamtwerk. Findet man in dieser Form auch nicht so oft.

Fazit:
Wieder mal ein Volltreffer aus dem Hause FDA Rekotz. Prächtig produzierter Death Metal, der Altbekanntes zu Neuem zusammenfügt.

Punkte 8/10

Anspieltipps: Arisen From Failure Perished As King, Tod & Teufel

Weblink: http://www.hellishhordes.com/ , https://www.facebook.com/hellishhordes

Lineup:

-K- Vocals, Bass
-T- Drums
-P- Guitars

Tracklist:

01. i.d.t.n.
02. One Death
03. Arisen From Failure Perished As King
04. Tod & Teufel
05. Demons Heart
06. Intoxicate
07. All Light Is A Lie
08. Black Aura
09. Guilty
10. Alle

Autor: Mirco